

Strom selbst erzeugen und nutzen spart Energiekosten

Energiebezug vollständig aus Netz

1. Versorgungsnetz

Energieversorgung ausschließlich über den Netzbetreiber

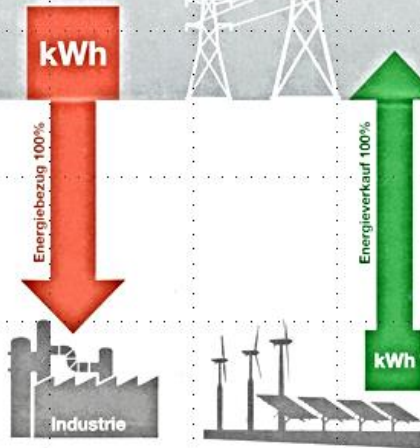


Netzbetreiber

Liefert die gesamte benötigte Energie.

2. Versorgungsnetz + Erzeugungsanlage mit Stromverkauf

Energieversorgung ausschließlich über den Netzbetreiber



Netzbetreiber

Liefert die gesamte benötigte Energie.

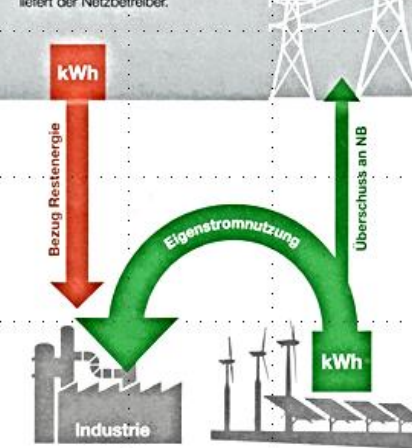
Erzeugungsanlage mit Stromverkauf

Die erzeugte Energie wird zu 100% verkauft und ins lokale Stromnetz eingespeist. Jede eingespeiste Kilowattstunde wird entsprechend der Einspeisevergütung nach dem Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) vergütet. Der Nutzen liegt in der Verrechnungsmöglichkeit von erzeugter und bezogener Energie.

Energiebezug aus Netz und Erzeugungsanlagen

3. Versorgungsnetz + Erzeugungsanlage mit Eigenstromverbrauch

Die Nutzung des selbst erzeugten Stroms steht im Vordergrund. Darüber hinaus benötigte Energie liefert der Netzbetreiber.



Netzbetreiber

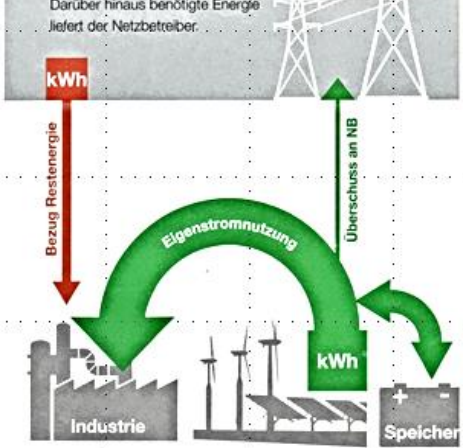
Liefert nur die Energie, die über den Eigenstromverbrauch hinaus benötigt wird.

Eigenstromverbrauch aus Erzeugungsanlage

Selbst erzeugte Energie nutzt der Anlagenbetreiber zunächst selbst, weil die Einspeisevergütung für den Stromverkauf drastisch gekürzt wurde. Entsprechend weniger Strom vom Netzbetreiber muss er einkaufen. Wird mehr Energie erzeugt als verbraucht, verkauft er den Überschuss an Energie an den Netzbetreiber.

4. Versorgungsnetz + Erzeugungsanlage mit Eigenstromverbrauch + zusätzlichem Energiespeicher

Die Nutzung des selbst erzeugten Stroms steht im Vordergrund. Darüber hinaus benötigte Energie liefert der Netzbetreiber.



Netzbetreiber

Liefert nur die Energie, die über den Eigenstromverbrauch hinaus benötigt wird.

Eigenstromnutzung mit Energiespeicher

Die erzeugte Energie wird selbst genutzt und gespeichert. Energiespeicher sind stark im Kommen, seit die Eigenstromnutzung nicht mehr separat und die ins Netz gespeiste Überschuss-Energie nur gering vergütet werden. Damit lässt sich dann z. B. Sonnenstrom nachts nutzen. Die Energieerzeugung mit Energiespeicher ist dann zu bevorzugen, wenn mehr Energie erzeugt wird, als selbst genutzt werden kann. Die vom Netzbetreiber bezogene Energiemenge reduziert sich durch den Energiespeicher also noch weiter.

► Kosten für Energiebezug vom Netzbetreiber fallen in voller Höhe an.

► Die Kosten für Energiebezug vom Netzbetreiber reduzieren sich durch Stromverkauf.

► Die Kosten für Energiebezug vom Netzbetreiber reduzieren sich weiter durch Eigenstromverbrauch und Überschuss-Stromverkauf.

► Die Kosten für Energiebezug vom Netzbetreiber reduzieren sich am stärksten durch Eigenstromverbrauch, Energiespeicherung und gegebenenfalls Überschuss-Stromverkauf.

INVESTIEREN SIE IN ANLAGEN ZUR EIGENSTROMNUTZUNG.

Machen Sie sich so Schritt für Schritt unabhängiger vom Netzbetreiber und damit auch von steigenden Strompreisen!